

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2014	ausgegeben zu Saarbrücken, 11. September 2014	Nr. 81
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang
Rechtswissenschaft – Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung
für die Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung
– StuPrO –)
Vom 23. Juli 2014.....

1090

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft –
Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung für die
Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung – StuPrO –)**

vom 23. Juli 2014

Der Abteilungsausschuss der Abteilung Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 36 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 1228 über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz – JAG –) vom 6. Juli 1988 (Amtsbl. S. 865) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 2004 (Amtsbl. S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. März 2009 (Amtsbl. S. 514), folgende zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft – Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung für die Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung – StuPrO –) erlassen, die hiermit verkündet wird.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft – Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung für die Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung – StuPrO –) vom 20. September 2010 (Dienstbl. 2011, S. 28), zuletzt geändert durch die Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (Dienstbl. S. 566), wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 2 Nr. 7 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und es werden folgende neue Nummern hinzugefügt:
„8. Deutsches und europäisches Privatversicherungsrecht,
9. IT-Recht und Rechtsinformatik.“
2. § 9 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:
„Das Studium in den Schwerpunktbereichen schließt sich an das Studium der Pflichtfächer gemäß § 8 Abs. 2 JAG an (4. Studienjahr) und umfasst auch wirtschaftswissenschaftliche bzw. im Schwerpunktbereich 9 informatikbezogene Lehrinhalte.“
3. § 13 Abs. 1 Nr. 5 wird wie folgt geändert:
„im Schwerpunktbereich ‚Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht‘
das öffentliche Informationsrecht, das Telekommunikationsrecht, das Datenschutzrecht, das Presse- und Rundfunkrecht, das private Medienrecht, das Urheberrecht und das Medienstrafrecht;“
4. In § 13 Abs. 1 Nr. 7 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und es werden folgende neue Nummern hinzugefügt:
„8. im Schwerpunktbereich ‚Deutsches und europäisches Privatversicherungsrecht‘
das allgemeine Versicherungsvertragsrecht und das besondere Versicherungsvertragsrecht (einzelne Versicherungszweige, insbesondere Personenversicherungen, Haftpflichtversicherungen und Sachversicherungen) mit Bezügen zum Haftungsrecht, das deutsche und europäische

Versicherungsunternehmens- und -aufsichtsrecht sowie
Versicherungsvermittlerrecht;

9. Im Schwerpunktbereich 'IT-Recht und Rechtsinformatik'
das IT-Recht (Grundlagen und Vertiefung), die technischen Grundlagen des
Internets und der Sicherheit im Internet, das Urheberrecht, das öffentliche
Informationsrecht, das Telekommunikationsrecht und das Datenschutzrecht.“
5. Im Studienplan Rechtswissenschaft – Abschluss: Erste juristische Prüfung –
(Anlage zur Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft –
Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung für die
Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung – StuPrO –) vom
24. Juli 2013) wird unter II. Schwerpunktbereichsveranstaltungen in folgenden
Punkten geändert:
- a. Der Schwerpunktbereich 5 wird wie folgt geändert:

**„Schwerpunktbereich 5:
Deutsches und Internationales Informations- und Medienrecht**

7. Semester	Wochenstunden
Wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl:	3
II.5.1.1. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung oder	
II.5.1.2. Ökonomische Analyse des Rechts	
II.5.2. Urheberrecht	2
II.5.3. Öffentliches Informationsrecht	2
II.5.4. Telekommunikationsrecht	1
II.5.5 Seminar, Kolloquium, Übung oder sonstige Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung	2

8. Semester	Wochenstunden
II.5.6 Vertiefung im privaten Medienrecht	2
II.5.7. Datenschutzrecht	2
II.5.8. Medienstrafrecht	2
II.5.9. Presse- und Rundfunkrecht	2
II.5.10. Kolloquium, Übung oder sonstige Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung	1“

- b. Es werden ferner ein neuer Schwerpunktbereich 8 sowie ein neuer Schwerpunktbereich 9 hinzugefügt:

**„Schwerpunktbereich 8:
Deutsches und europäisches Privatversicherungsrecht**

7. Semester	Wochenstunden
Wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl:	3
II.8.1.1. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung oder	
II.8.1.2. Ökonomische Analyse des Rechts	
II.8.2. Allgemeines Versicherungsvertragsrecht	2
II.8.3. Besonderes Versicherungsvertragsrecht I (Einzelne Versicherungszweige)	2
II.8.4. Übung oder sonstige Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung	1
8. Semester	Wochenstunden
II.8.5. Besonderes Versicherungsvertragsrecht II (Einzelne Versicherungszweige)	3
II.8.6. Europäisches Versicherungsunternehmens- und -aufsichtsrecht	1
II.8.7. Europäisches Versicherungsvermittlerrecht	1
II.8.8. Grundzüge des Sozialversicherungsrechts	1
II.8.9. Seminar, Übung oder sonstige Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung	2

**Schwerpunktbereich 9:
IT-Recht und Rechtsinformatik**

7. Semester	Wochenstunden
II.9.1. Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts	2
II.9.2. Technische Grundlagen des Internets	1
II.9.3. Urheberrecht	2
II.9.4. Öffentliches Informationsrecht	2
II.9.5. Telekommunikationsrecht	1
8. Semester	Wochenstunden
II.9.6. Vertiefung im IT-Recht	2
II.9.7. Internetsicherheit	2
II.9.8. Datenschutzrecht	2
II.9.9. Seminar	2
II.9.10. Kolloquium, Übung oder sonstige Vertiefungs- oder Ergänzungsveranstaltung	1“

Artikel 2

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

(2) Der Universitätspräsident wird ermächtigt, die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft – Abschluss: Erste juristische Prüfung – und Ordnung für die Schwerpunktbereichsprüfung (Studien- und Prüfungsordnung - StuPrO -) neu bekannt zu machen.

Saarbrücken, 8. September 2014



Der Universitätspräsident
Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber